

 Stadt Ettlingen Der Oberbürgermeister		Protokoll zu Vorlage 2021/323/1		
Aktenzeichen: Federführung:	650.014.000 Planungsamt, Stadtkämmerei			
Gemeinderat		Entscheidung	öffentlich	23.11.2021

R. Pr. Nr. 94

Regiomove - Port Stadtbahnhof - Finanzierung der Mehrkosten durch Bewilligung einer überplanmäßigen Auszahlung - Entscheidung Vorlage: 2021/323/1
--

Beschluss: (Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0)

Die notwendigen zusätzlichen Mittel zur Fertigstellung des Mobilitätsknotenpunktes (Port) am Stadtbahnhof werden auf dem Investivauftrag I54700009002/SK 78170000 (Regiomove) im Rahmen einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 55.000 € zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt über eine Minderauszahlung auf dem Investivauftrag I54100108003/SK 78720000 (Radwege Ausbau Kernstadt) in Höhe von 30.000 € sowie 25.000 € auf dem Investivauftrag I11240007037/SK 78710000 (Umbau/Verb. Kirchenplatz 1 – 3 (Sanier.)), somit insgesamt 55.000 €.

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Beratungshistorie

Gremium	Sitzung
Ausschuss für Umwelt und Technik	29.01.2020
Ausschuss für Umwelt und Technik	08.07.2020
Gemeinderat	22.07.2020
Ausschuss für Umwelt und Technik	10.11.2021

Finanzielle Auswirkungen

HHJ	KST/Produkt/ Auftrag/Projekt	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Plan	Betrag in €
2021	I54700009002		78170000	Regiomove	ÜPL		55.000

Deckungsvorschlag

HHJ	KST/Produkt/ Auftrag/Projekt	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Betrag in €
2021	I54100108003		78720000	Radwege Ausbau Kernstadt		30.000
2021	I11240007037	Umbau/Verb. Kirchenplatz 1 – 3 (Sanier.)	78710000	Ausz. F. Hochbau		25.000

Folgekosten

Wird dem Antrag der Verwaltung zugestimmt, folgen keine weiteren Aufwendungen oder Erträge. Kommende Haushaltsjahre werden nicht durch zusätzlichen / neuen Ressourcenverbrauch belastet bzw. durch Einsparungen entlastet.

- - -

Beschlussempfehlung

Die notwendigen zusätzlichen Mittel zur Fertigstellung des Mobilitätsknotenpunktes (Port) am Stadtbahnhof werden auf dem Investivauftrag I54700009002/SK 78170000 (Regiomove) im Rahmen einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 55.000 € zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt über eine Minderauszahlung auf dem Investivauftrag I54100108003/SK 78720000 (Radwege Ausbau Kernstadt) in Höhe von 30.000 € sowie 25.000 € auf dem Investivauftrag I11240007037/SK 78710000 (Umbau/Verb. Kirchenplatz 1 – 3 (Sanier.), somit insgesamt 55.000 €.

Erläuterungstext

Die Verwaltung teilte zur Vorberatung mit:

Empfehlung zur Vorberatung

Die notwendigen zusätzlichen Mittel zur Fertigstellung des Mobilitätsknotenpunktes (Port) am Stadtbahnhof werden auf dem Investivauftrag I54700009002/SK 78170000 (Regiomove) im Rahmen einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 55.000 € zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt über eine Minderauszahlung auf dem Investivauftrag I54100108003/SK 78720000 (Radwege Ausbau Kernstadt) in Höhe von 30.000 € sowie 25.000 € auf dem Investivauftrag I11240007037/SK 78710000 (Umbau/Verb. Kirchenplatz 1 – 3 (Sanier.), somit insgesamt 55.000 €.

Erläuterungstext zur Vorberatung

Sachstand

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in öffentlicher Sitzung am 22.07.2020 der geplanten Ausstattung des Mobilitätsknotens „Ettlingen Stadt“ im Zuge des Projektes „regiomove“, dem Abschluss des damit verbundenen Vertrages zum Bau, Betrieb und zur Finanzierung und einer Verpflichtungsermächtigung bei Produkt I54700009002, Sachkonto 78170000 in Höhe von 139.349 € brutto für das Haushaltsjahr 2021 zugestimmt. Die Mittel wurden in den Haushalt 2021 eingestellt. Grundlage war eine entsprechende Kostenschätzung des KVV, die in diesem Planungsstand immer eine Kostenunschärfe von bis zu +/- 30% aufweist. Die Schwankungsbreite wurde mit dem Gemeinderatsbeschluss am 22.07.2020 jedoch nicht beschlossen.

Wie in der damaligen Vorlage dargestellt und auch im Vertrag verankert, konnte die Ermittlung der konkreten Kosten erst nach der Ausschreibung der erforderlichen Arbeiten und Ausstattungsmodule (sog. „Ports“) und der Auswertung der eingegangenen Angebote möglich sein. Hierbei zeigen sich nun - wie leider derzeit üblich - pandemiebedingte Preissteigerungen. In der Folge sind die für die Umsetzung des Projektes "regiomove" zur Verfügung gestellten HH-Mittel nicht ausreichend.

Die Kostenschätzung des KVV ging seinerzeit von einer Gesamtsumme i.H.v. 363.474 € brutto aus. Die tatsächlichen Kosten nach der Ausschreibung belaufen sich jedoch insgesamt auf 412.650 € brutto. Nach Abzug insbesondere der Förderung durch das Land Baden-Württemberg und dem EF-RE-Fonds in Höhe von 224.107 € brutto verbleibt für die Stadt Ettlingen ein Eigenanteil von 188.543 €.

€ brutto. Zu den eingestellten Haushaltsmitteln von 140.000 € ergibt sich somit eine Differenz von 48.543 €. Diese deutliche Differenz zwischen Kostenschätzung und tatsächlichen Kosten resultiert insbesondere aus der enormen Steigerung der Tiefbaukosten um 100 % (47.773 €) von 47.938 € auf 95.711 € brutto. Bezogen auf die Gesamtkosten liegt die Kostensteigerung damit ca. 14% über der damaligen Kostenschätzung und damit noch innerhalb der üblichen Kostenunschärfe (+/- 30%). Da der jetzige Stand der Kostenannahme immer noch eine Schwankungsbreite von ca. 10 % beinhaltet, soll die überplanmäßige Auszahlung auf 55.000 € bemessen werden.

Um die gestiegenen Kosten zu senken, hat die Verwaltung verschiedene Möglichkeiten geprüft, jedoch war unter anderem durch die weit fortgeschrittene Phase des Projektes – voraussichtliche Bauphase des Ports am Stadtbahnhof vom 17.01.22 bis 11.03.22 - keine der Möglichkeiten zielführend. So wurde beispielsweise die Einsparung von Ausstattungsmerkmalen an den Ports überlegt, welche sich jedoch bereits in der Herstellung befinden und dieser Schritt somit nicht mehr unterbrochen werden kann. Des Weiteren wurde eine Einsparung der hohen Tiefbaukosten im Zuge einer Beauftragung eines anderen Tiefbauers durch das Stadtbauamt geprüft. Allerdings sind hier keine Kapazitäten mehr vorhanden und wenn doch, nur mit entsprechenden Preisaufschlägen verbunden. Insofern konnte auch hier keine billigere Alternative gefunden werden.

Im Eigenanteil der Stadt von 188.543 € brutto sind unter anderem Fahrradboxen enthalten, die separat über Fördermittel für den Radverkehr gefördert werden können. Die Höhe der Förderung stand zum Zeitpunkt der Beschlussfassung des GR am 22.07.2020 noch nicht fest. Mittlerweile kann davon ausgegangen werden, dass die Fahrradboxen voraussichtlich mit 23.220 € durch das Land Baden-Württemberg gefördert werden (Aufnahme in das Programm wurde bestätigt, Antrag wurde gestellt, förderunschädlicher Beginn wurde genehmigt, offizielle Bewilligung steht aktuell jedoch noch aus). Wie üblich kann diese Förderung jedoch nicht 1:1 bei den investiven Haushaltsmitteln gegengerechnet werden. Den Mehrausgaben dürften aber bezogen auf das Gesamtprojekt „regi-omove“ zumindest bei den Einnahmen durch die zusätzliche Förderung ein höherer Zuschuss an anderer Stelle im Haushalt gegenüberstehen.

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat zur Finanzierung der Bauarbeiten des Mobilitätsports am Stadtbahnhof Anfang 2022 einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 55.000 € zuzustimmen.

Ergebnis der Vorberatung

Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat die Angelegenheit am 10.11.2021 vorberaten und empfiehlt oben stehenden Beschlussvorschlag unverändert.

Anlagen

Diese Vorlage enthält keine Anlage.

Diskussion im Gremium

Stadtrat Iben stimmt der Vorlage zu und betont, dass beim nächsten großen Projekt die Kosten nicht übers Ufer laufen dürften.

Stadträtin Dittner stimmt der Vorlage für ihre Fraktion zu.

Stadtrat Schosser stimmt ebenfalls zu und bittet darum, bei zukünftigen Projekten sich doch das eine oder andere noch einmal zu überlegen.

Die Stadträte Zähringer und Dr. Keydel stimmen der Vorlage zu.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig vorstehender Beschluss gefasst.

Dr. Moritz Heidecker
Bürgermeister